

Riegelkurve Typ V100

für Thyssen Aufzüge



Bitte **vor** Gebrauch der Riegelkurve V100 für Aufzugtüren aufmerksam durchlesen.
Die Riegelkurve verriegelt bzw.

ÜBERPRÜFEN DER VERSORGUNGSSPANNUNG

Bitte mit Hilfe eines Spannungsmessgerätes überprüfen, ob die auf dem Typenschild des Riegelkurve angegebene Versorgungsspannung mit der zur Verfügung stehenden Spannung übereinstimmt.

Die Riegelkurve funktioniert nicht, wenn seine Spule mit einer geringeren Spannung betrieben wird als auf dem Typenschild angegeben.

Wird die Spule mit einer höheren Spannung als angegeben betrieben, kann die Spule zu heiß werden und durchbrennen.

Um eine zuverlässige Funktion der Riegelkurve zu gewährleisten, darf die vorhandene Versorgungsspannung nicht mehr als +/- 10V DC von der auf dem Typenschild angegebenen Spannung abweichen.

EINBAU UND EINSTELLUNG

Die Riegelkurve V100 wird senkrecht eingebaut (Gebrauchslage), sodass der Magnetanker nach unten und die Kabel-Anschluss nach oben zeigt.

Die Riegelkurve wird über drei Schraubverbindungen befestigt, um eine sichere Funktion zu gewährleisten. **Maße zu Riegelkurve:**

Riegelkurve angezogen: 68 mm

Riegelkurve in Ausgangsstellung: 100 mm

Kufenhub: 32 mm

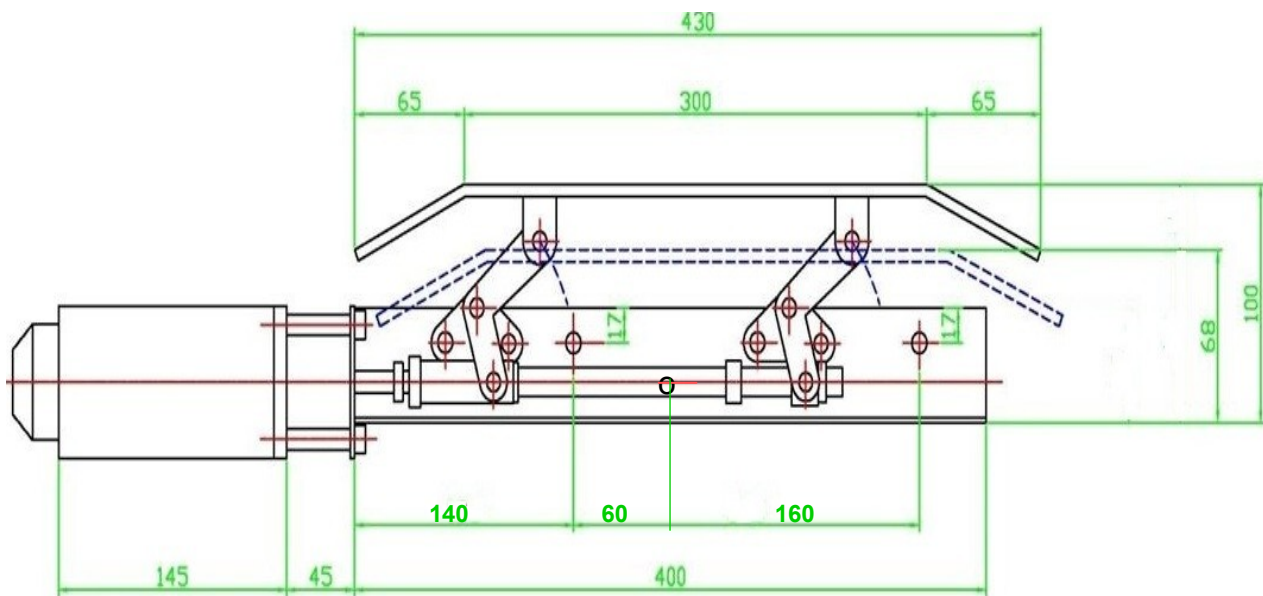
Ist die Kurve angezogen, soll der Abstand zwischen Riegel-Rolle und Kurve 3 ... 5 mm betragen.

Nach Abschluss der Einstellungen wird das elektrische Verbindungskabel in der Leitungsdose der Aufzugkabine angeschlossen.

Die Riegelkurve V100 ist ab Werk fest eingestellt.

Nennspannung	180 VDC / 40VDC
Kufenhub	32
Kufen-Abdruckkraft (kg)	5,00 kg
Schalzhäufigkeit	240 S / h
Nennstrom	1 A
Gesamtgewicht	6,00 kg
Einbaulage	Senkrecht (an der Kabinenwand/rechts oder links)

Abmessungen mm



Bezeichnung	Artikel-Nr.
Riegelkurve V100 180 VDC 1 A rechte Ausführung von außen gesehen	105032
Riegelkurve V100 180 VDC 1 A linke Ausführung von außen gesehen	105033
Riegelkurve V100 40 VDC 1 A rechte Ausführung von außen gesehen	105037
Riegelkurve V100 40 VDC 1 A linke Ausführung von außen gesehen	105031